# Alleinstellungsmerkmale

Das System zeichnet sich dadurch aus, dass es im Grunde kein System gibt, was einen Gesellschaftsaspekt mit historischem Material wie Bildern und Geschichten verbindet und dabei auch eine gute Übersicht darüber anbietet, wie das Material zueinander in Verbindung steht.

Dies ist nämlich ein Mangel an dem System was sich am meisten annähert, historisch thematisierte Facebook Gruppen. Hier kann der gesellschaftliche Austausch von historischem Wissen durchaus stattfinden, allerdings steht jedes Bild mit den dazugehörigen Kommentaren und Geschichten allein für sich. Außerdem kann es schwierig sein, die Gruppenmitglieder dazu zu motivieren, sich mit eigenen Beiträgen zu engagieren. Das Gefühl an einem Projekt teilzuhaben kommt dabei nicht auf.

Im Bezug auf die Verfügbarkeit von historischem Material aus Mittelstädten lässt sich sagen, dass durchaus sehr viel Material in unterschiedlichen Archiven liegt und auch öffentlich zugänglich ist. Allerdings meist nur analog. Die Digitalisierung dieser Bestände ist ein langsam fortlaufendes Projekt und hat meist die Ebene der Stadtarchive von Städten wie Gummersbach noch nicht erreicht. Sogar unter größeren Städten finden sich Archive, die hier nur sehr geringen Fortschritt vorzeigen. (Bsp: Düsseldorf 459 Digitalisate vs Bestand von 150.990 Objekten) Hinzu kommt, dass die Organisation unter Archiven selbst nicht einheitlich ist. So gibt es zahlreiche Archive in NRW, die über das Landesarchiv NRW organisiert sind. Das Stadtarchiv Gummersbach gehört zum Beispiel dazu. Die über das Landesarchiv NRW vernetzten Acrhive sind zudem in dem deutschlandweiten Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek vernetzt. Digitalisate der Bestände dieser Organisation sind auch zum Teil frei online verfügbar. Andere Archive werden auf einer kleineren lokalen Ebene betrieben. Um bei dem Fall von Gummersbach zu bleiben, gibt es das Heimatbildarchiv Oberbergischer Kreis was von dem Amt für Schule und Bildung des Landrats Oberbergischer Kreis betrieben wird. Dieses Archiv ist nicht in die bundeslandweite Organisation eingebunden. Es hat jedoch entweder seinen gesamten Bestand digitalisiert, bzw. hat die Möglichkeit Bilder vor Ort zu digitalisieren. Denn es bietet gegen Entgelt an, Scans von den Bildern mitzunehmen. Dies ist dabei kein Service der online angeboten wird und es sind keinerlei Bilder des Bestandes online einsehbar.

Quellen:  
  
<https://www.facebook.com/groups/5270Gummersbach>

<https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/finden-und-benutzen/archivgut-online-finden-und-benutzen>

<https://www.archive.nrw.de/>

<https://www.archive.nrw.de/stadtarchiv-gummersbach>

<https://www.obk.de/cms200/service/bis/dienstleistungen/99077015109000/index.shtml>

[Regionalgeschichtsportale und Archive: Stand und Perspektiven](https://slub.qucosa.de/api/qucosa%3A74458/attachment/ATT-0/)

[Kultur und Wissen didigtal vermitteln – Stand und Perspektiven der Deutschen Digitalen Bibliothek – ein Überblick](https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/bfp-2017-0008/html)

[Archivportal der Deutschen Digitalen Bibliothek](https://www.archivportal-d.de/objekte?rows=20&offset=0&filterValues=state_Nordrhein-Westfalen&facetValues%5B%5D=provider_id%3DK7ASHIR6IB5DKETZDZFBM3CQXCWK2K5H&facetValues%5B%5D=digitalisat%3Dtrue) – Angegebene Werte zum Stadtarchiv Düsseldorf

<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/>